

A m t s = B l a t t

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 10.

Samstag den 22. Jänner

1848.

Gubernial - Verlautbarungen.

3. 41. (3) Nr. 31694.

G u r r e u d e

des kais. k. königl. illyrischen Guberniums über verliehene Privilegien. — In Folge eingelangten hohen Hofkanzlei-Decretes vom 3. I. M., Zahl 39865, hat die k. k. allgemeine Hofkammer vom 8. November l. J. im Sinne und nach den Bestimmungen des allerhöchsten Privilegien-Patentes vom 31. März 1832 die nachfolgenden Privilegien verliehen: — 1) Dem August Duidde, Particulier aus Braunschweig, wohnhaft in Wien, Leopoldstadt, (durch Franz Georg Hertl, Realitäten-Besitzer, wohnhaft in Wien, Leopoldstadt, Nr. 515,) für die Dauer von einem Jahre, auf die Erfindung einer Maschine zur Beseitigung der Kurbel-Anwendung bei allen Gattungen mechanischen Betriebes. — Dem August Duidde, Particulier aus Braunschweig, wohnhaft in Wien, Leopoldstadt (durch Franz Georg Hertl, Realitäten-Besitzer, wohnhaft in Wien, Leopoldstadt, Nr. 515), für die Dauer von einem Jahre, auf die Erfindung horizontaler Windflügel, welche nicht nur die verticale, sondern auch die horizontale Luftströmung als bewegende Kraft benützen, bei jeder Luftströmung eine immer gleiche Kraft entwickeln, weit leichter als gewöhnliche Windflügel sich in Bewegung setzen und sehr schnell und ohne alle Gefahr in Ruhe gebracht werden können. — 3) Dem Louis von Orth und dem Leopold Stephan, beide wohnhaft in Wien, Leopoldstadt, Nr. 386, für die Dauer von einem Jahre, auf die Erfindung und Verbesserung in der Fabrication der Guteda-Parcha und in der Construction mehrerer dazu dienender Maschinen und Vorrichtungen. — 4) Dem Johann B. Mayer, Chemiker, wohnhaft in Ehrenau, im Großherzogthume Baden, (durch J. J. Holzhaas, Fabriks-Buchhalter,

wohnhaft in Wien, Schottenfeld, Nr. 464), für die Dauer von einem Jahre, auf die Erfindung, Krzen und Seifen aller Gattungen, welche durch Schönheit und Billigkeit alle bisherigen derlei Erzeugnisse weit übertreffen, auf einfache Weise zu fabriciren. — 5) Dem Jacob Franz Heinrich Hemberger, Verwaltungsdirector, wohnhaft in Wien, Stadt, Nr. 785, für die Dauer von fünf Jahren, auf die Verbesserung des Verfahrens beim Hüttenprocess (Metallurgie im Großen). — 6) Dem Franz Schwent und Compagnie, wohnhaft in Wien, Leopoldstadt, Nr. 726, für die Dauer von einem Jahre, auf die Erfindung und Verbesserung, Kupfer, Schmiedeeisen und Eisenblech, wie auch alle daraus gefertigten Gegenstände zu emailiren. — 7) Dem Alexander Neach, Handelsmann, wohnhaft in Prag, Nr. 35-I., für die Dauer von zwei Jahren, auf die Erfindung, alle Gattungen meerschäumähnlicher Tabakpfeifen unter dem Namen „Baumwollen-Papier-Rosse-Tabakpfeifen“ auf eigene Art von besonderer Leichtigkeit zu erzeugen, welche wegen ihrer Festigkeit vor Meerschäum- und allen anderen Tabakpfeifen den Vorzug haben, geruchlos, sehr nett und elegant und im Preise besonders billig seyen. — 8) Dem Georg Gleisner, Zeugschmid, wohnhaft in Reichberg bei Krems in Nieder-Oesterreich, für die Dauer von drei Jahren, auf die Verbesserung in der Erzeugung von Stahlwerkzeugen, welche darin bestehe: 1. die mit Stahlplatten aufgelegten Hobeleisen stets mit vollständig gleicher Härtung und Güte auf eine verlässlichere, schnellere und daher wohlfeilere Art und mit weniger Ausschuss als bisher zu erzeugen, und 2. allen anderen schneidenden Werkzeugen, insbesondere Scheren, Schusterkneipen, Messern, Stemmeisen, Bohrern und Sägeblättern einen stets gleichen und entsprechenden Grad der Här-

tung zu ertheilen, wodurch dieselben eine besondere Brauchbarkeit erhalten, und insbesondere die Sägeblätter den sogenannten sächsischen Sägen an Güte und Dauerhaftigkeit gleichkommen. — Laibach am 21. Decemb. 1847.

In Ermanglung eines Landes-Gouverneurs:

Andreas Graf v. Hohenwart,
k. k. Hofrath.

Jos. Eduard Pino Freih. v. Friedenthal,
k. k. Subernialrath.

Aemtlliche Verlautbarungen.

3. 121. (2)

Nr. 203.

K u n d m a c h u n g.

Vom Magistrate der k. k. Provinzial-Hauptstadt Laibach wird bekannt gemacht, daß die Johann Nep. Kovatsch'sche Stiftung für das Jahr 1847 mit 164 fl. 42 kr. an vier, in Laibach in Dürftigkeit lebende Familienväter oder Witwen zu gleichen Theilen zu verleihen sey. — Zum Genuße dieser Stiftung sind nur solche Familienväter oder Witwen berufen, welche ohne ihr Verschulden in Dürftigkeit leben, katholischer Religion und unbescholtenen Rufes sind, und unversorgte Kinder zu ernähren haben. — Jene, welche sich um diese Stiftung bewerben wollen, haben ihre, die erforderlichen Eigenschaften nachweisenden Gesuche bis Ende Februar l. J. bei diesem Magistrate zu überreichen. — Stadtmagistrat Laibach am 11. Jänner 1848.

3. 114. (2)

Nr. 276, ad 739.

E d i c t.

Bei dem k. k. inneröstr. k. k. Appellations- und Criminal-Obergerichte ist eine Rathspröcolisten = Adjuncten = Stelle mit dem jährlichen Gehalte von 600 fl. C. M. in Erledigung gekommen. — Es haben daher jene, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, ihre gehörig belegten Gesuche, worin sie sich über die zurückgelegten Rechtsstudien, erlangte Befähigung für das Richteramt und über ihre Sprachkenntnisse auszuweisen, und zugleich zu erklären haben, ob und in welchem Grade sie mit einem Beamten dieses k. k. Appellationsgerichtes verwandt oder verschwägert seyen, durch ihre vorgesetzte Behörde binnen 4 Wochen, vom Tage der ersten Einschaltung dieses Edictes in die Zeitungsblätter, hierorts zu überreichen. — Klagenfurt am 7. Jänner 1848.

3. 122. (2)

Nr. 203.

K u n d m a c h u n g.

Aus der Joseph Felix Sinn'schen Stiftung sind an zwei der ärmsten hierortigen Mädchen die für das Jahr 1847 verfallenen Zinsen mit 31 fl. 12 kr., somit für jedes derselben mit 15 fl. 36 kr. zu vertheilen. — Es werden demnach jene Aeltern oder Vormünder, welche diese Stiftung für ihre Töchter oder Pflegebefohlenen zu erhalten wünschen, aufgefordert, die Gesuche bei dem gefertigten Magistrate, als dem Patrone dieser Stiftung, bis Ende Februar l. J. einzureichen. — Stadtmagistrat Laibach am 11. Jänner 1848.

Stadt- u. landrechtl. Verlautbarungen.

3. 127. (2)

Nr. 3.

E d i c t.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey von diesem Gerichte auf Ansuchen der Handlungsbida Mallner et Mayer gegen Mathias Tschinkel, wegen 387 fl. 44 kr. c. s. c., in die öffentliche Versteigerung der dem Exequirten gehörigen, auf 233 fl. 7 kr. geschätzten Schnittwaren gewilliget, und hiezu drei Termine, und zwar: auf den 28. Jänner, 18. Februar und 3. März l. J., jedesmal von 9 bis 12 Uhr Vormittags bei den Executionsführern Mallner et Mayer mit dem Beisatze bestimmt worden, daß, wenn diese Schnittwaren weder bei der ersten noch zweiten Feilbietungs-Tagssatzung um den Schätzungsbetrag oder darüber an Mann gebracht werden könnten, selbe bei der dritten auch unter dem Schätzungsbetrage hintan gegeben werden würden. — Laibach am 5. Jänner 1848.

3. 123. (2)

Nr. 203.

K u n d m a c h u n g.

Vom Magistrate der k. k. Provinzial-Hauptstadt Laibach sind folgende Heiraths-Ausstattungs- und Armenstiftungen für das Jahr 1847 zu verleihen; nämlich die des Hans Jost Weber mit 77 fl. 38³/₄ kr.; des Johann Schilling mit 64 fl. 24³/₄ kr.; des Johann Bernardin mit 57 fl. 38³/₄ kr.; des Georg Thalmeiner mit 57 fl. 57³/₄ kr.; des Anton Fanzo mit 40 fl. und des Johann Kraschovich mit 60 fl. — Zu den 4 erstern Stiftungen sind nur Bürgerstöchter von Laibach berufen, welche außer ihrer bürgerlichen Abkunft, den sittlichen Lebenswandel, die Dürftigkeit und ihre Verheirathung im Jahre 1847 nachzuweisen vermögen. — Der vorliegende Stiftungsplan des Anton Fanzo wird aber auch

Töchtern der Tagelöhner oder Bauern, und endlich jener des Johann Kraschovich an einen armen Bauer aus der Pfarre St. Peter verliehen. — Jene, welche sich um diese Stiftungen bewerben wollen, haben ihre, mit den erforderlichen Documenten instruirten Gesuche bis Ende Februar l. J. bei dem gefertigten Magistrat zu überreichen. — Stadtmagistrat Laibach am 11. Jänner 1848.

3. 100. (3) Nr. 176.

K u n d m a c h u n g.

Mit Beziehung auf die hohe Gubernial-Currende vom 2. Jänner l. J., 3. 32862, wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die zugleich mit der Erhöhung des Mittgeldes für den II. Semester des Solar-Jahres 1847, und zwar: seit 15. Juli v. J. angefangen, in den Ländern der österreichischen Monarchie, mit Ausschluß von Ungarn und des lombardisch-venetianischen Königreiches, bei den Brief-, Eil-, dann Malle- und Personenfahrten mit dem Decrete d. r. k. k. Obersten Hofpostverwaltung vom 6. Juli 1847, 3. 13089/2487, ang.ordnete zehnprocentige Erhöhung der Passagiersgebühren, in Gemäßheit des hohen Erlasses der k. k. Obersten Hofpostverwaltung vom 30. v. M. und Jahres, 3. 177/15, fortzubestehen, bei den Separat-Eilfahrten dagegen die normalmäßige Berechnung der Gebühr nach dem erhöhten Mittgelde einzutreten habe. — K. K. Oberpostverwaltung Laibach den 14. Jänner 1848.

3 116 (2) Nr. 4.

K u n d m a c h u n g.

Von dem gefertigten Bezirks-Commissariate wird hiemit allgemein bekannt gemacht, daß das hohe k. k. illyr. Landes-Gubernium mittheilt Verordnung vdo. 17. December 1847, Zahl 31320, der Gemeinde Moräutsch das Abhalten eines Wochenmarktes, mit gleichzeitiger Aufstellung des Schlacht- und Stechviehes, auf jeden Donnerstag, und Falls an solchem ein Feiertag fällt, auf den Freitag zu bewilligen geruhet habe. — K. K. Bezirks-Commissariat zu Wartenberg den 4. Jänner 1848.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 125. (1) Nr. 1942.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Nassensuß wird dem unbekannt wo befindlichen Georg Ruß und seinen gleichfalls unbekannten Erben hiemit bekannt gemacht: Es habe gegen dieselben Gertraud Grassl über die Klage auf Ersetzung der zu Nassensuß lie-

genden, derzeit noch auf Namen des Georg Ruß vergewährten, der Herrschaft Nassensuß sub Urb. Nr. 559, Rect. Nr. 81 dienstbaren Dom. Hofstatt überreicht, und es sey zur mündlichen Verhandlung hierüber die Tagsatzung mit dem Anhang des §. 29 allg. G. D. auf den 31. März 1848 Vormittag 9 Uhr hieramts festgesetzt worden.

Da nun diesem Gerichte der Aufenthalt des Beklagten und seiner allfälligen Erben unbekannt ist, und da dieselben sich vielleicht außer den k. k. Erbländen befinden, so wurde denselben auf ihre Gefahr und Kosten Herr Johann Pibernig als Curator ad actum zur Austragung dieser Rechtsache bestellt; dessen die Beklagten mit dem Anhang verständiget werden, daß sie zur anberaumten Tagsatzung sowieso zu erscheinen, oder aber dem bestellten Curator oder einem sonstigen Sachwalter die Beihülfe zu ihrer Vertheidigung gewiß mitzutheilen haben, widrigens sie sich die sonstigen Folgen selbst zuzuschreiben hätten.

Nassensuß am 28. November 1847.

3. 124. (1) Nr. 7.

E d i c t.

Von Seite des Bezirksgerichtes Krupp wird über Ansuchen der Maria Rom, Witwe, von Pottoke, deren seit mehr als 30 Jahren verschollener Bruder Johann Horvath von Wertschitz Hs.-Nr. 4 hiemit aufgefördert, binnen einem Jahre, von heute an, sowieso persönlich vor diesem Gerichte zu erscheinen, oder aber dasselbe auf eine andere Art in die Kenntniß seines Lebens zu setzen, als widrigens nach Verlauf dieses Termines derselbe für todt erklärt, und sein Vermögen seinen gesetzlichen Erben eingewantwortet werden würde.

Bezirksgericht Krupp am 6. Jänner 1848.

3. 96. (2) Nr. 4739.

E d i c t.

Von dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gemacht: Es habe Gregor Sercha von Aich die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung nachstehender, auf seiner, der Freisassen-Administration Kreutberg sub Sagb. pag. 63 vorkommenden Freisassen-Realitäten haftenden Sackposten, als:

- 1) des Schuldbriefes vdo. 5. Mai 1798, intab. eodem für Zerni Gertscher pr. 200 fl.
- 2) des für Maria Serchen geb. Peuz seit 27. Juli 1799 intabulirten Verzichtes vdo. 3. September 1790, ob des Heirathsgutes im Reste pr. 182 fl. 12/5 kr.;
- 3) des für Matth. Drecheg seit 23. December 1801, intabulirten Schuldbriefes vdo. 11. November 1801 pr. 100 fl. L. W.
- 4) des für Zerni Gertscher seit 2. August 1802 intabulirten Schuldbriefes vdo. 1. August 1802 pr. 200 fl.;
- 5) des für Joseph Sawinscheg seit 29. August 1808 pr. 600 fl. D. W.;
- 6) des für Johann Kapla seit 21. Juni 1815 intabulirten Schuldbriefes vdo. eodem pr. 140 fl. M. M. eingebracht, worüber zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagsatzung auf den 4. April 1848,

Vormittags 9 Uhr vor diesem Gerichte mit dem An-
hange des §. 29 G. D. anberaumt worden ist. Da
der Aufenthalt der Beklagten und ihrer Rechtsnach-
folger diesem Gerichte nicht bekannt ist, und sie viel-
leicht aus den k. k. Erbländen abwesend seyn könn-
ten, so hat man ihnen auf ihre Gefahr und Kosten
den Gregor Iglitsch von Prevoje zum Curator ad
actum bestellt, mit welchem die angebrachte Rechts-
sache nach der allg. G. D. ausgeführt und ent-
schieden wird. Dessen werden sie zu dem Ende
erinnert, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst er-
scheinen, oder dem bestellten Curator ihre Behelfe aus-
händigen, oder einen andern Sachwalter zu bestellen
und diesem Gerichte namhaft zu machen, und über-
haupt im ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wis-
sen mögen, da sie die aus ihrer Verabsäumung ent-
stehenden Folgen sich selbst zuzuschreiben haben werden.

K. K. Bezirksgericht Egg und Kreutberg am
17. November 1847.

B. 97. (2)

E d i c t.

Nr. 4944.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Egg und Kreut-
berg wird hiemit bekannt gemacht: Es habe Franz
Kerzh von Bier die Klage auf Verjähr- und Erlo-
schenerklärung nachstehender, auf der zum Gute No-
thenbüchl sub Rect. Nr. 12 dienstbaren Hubrealität
hastenden Sapposten, als:

- a) des Kaufvertrages ddo. 4. Mai 1805 et intab.
21. August 1805, zwischen Urban Jak und Lucas
Jak für die Geschwister des Lucas Jak, für jeden
mit 200 fl. E. W., dann der Ansprüche des Ur-
ban Jak im Gelde pr. 300 fl. nebst Lebensunter-
halt;
- b) des Schuldscheines für Jacob Bonghar ddo. 24.
Juni et intab. 21. August 1805 pr. 400 fl. E. W.;
- c) des Kaufvertrages ddo. 24. April et intab. 27.
August 1805, ob eines Fahrtweges für Primus
Saverichnig;
- d) des Schuldscheines für Valentin Kriviz ddo. 29.
September et intab. 30. September 1805;
- e) des Kaufvertrages für Joseph Reben ddo. 15.
März 1806 et intab. eodem;
- f) des Fidejprotocolls ddo. 21. März 1807 und des
Urtheils ddo. 20. Februar 1807, intab. 20. April
1807 für Joseph Reben, ob eines Hubenverkauf-
ses und Schadenersatzes pr. 303 fl. 29 fr.;
- g) des Schuldscheines für den Anton Perner ddo.
14. September et intab. 31. October 1808, pcto.
340 fl.;
- h) des Schuldscheines für Anton Perner ddo. 16.
Mai 1809 et intab. eodem pcto. 200 fl.; endlich
- i) des Vicitationsprotocolls ddo. 27. Juli 1807,
intab. 30. September 1811, bezüglich einer von
Martin Kertsch erstandenen Hube für nicht genann-
te, daher auch unbekannte Interessenten,
eingebracht, worüber zum ordentlichen mündlichen
Verfahren die Tagsatzung auf den 4. April 1848,
früh 9 Uhr vor diesem Gerichte anberaumt wor-
den ist.

Nachdem der Aufenthalt dieser Tabulargläubiger
und ihrer gleichfalls unbekannten Erben diesem Ge-
richte nicht bekannt ist, und sie aus den k. k. Erb-

ländern abwesend seyn könnten, so hat man ihnen
auf ihre Gefahr und Kosten den Gregor Iglitsch von
Prevoje zum Curator ad actum bestellt, mit wel-
chem die angebrachte Rechtsache nach der allg. G. D.
ausgeführt und entschieden werden wird.

Demnach werden sie zu dem Ende erinnert, daß
sie zu rechter Zeit allenfalls selbst erscheinen, oder
dem bestellten Curator ihre Behelfe aushändigen, oder
einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Ge-
richte namhaft zu machen und überhaupt im ordnungs-
mäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, da sie
die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen sich
selbst zuzuschreiben haben werden.

K. K. Bezirksgericht Egg und Kreutberg am
30. November 1847.

B. 111. (2)

E d i c t.

Nr. 2173.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird be-
kannt gegeben: Es sey am 16. November l. J. der
Kaisler Matth. Widmar, von Sebenne Nr. 10, ohne
Errichtung einer letztwilligen Anordnung und mit Hin-
terlassung des Eheweibes Theresia Widmar, geborne
Gollub, gestorben.

Da nun diesem Gerichte unbekannt ist, ob
und welchen Personen auf seine Verlassenschaft ein
Erbrecht zustehe, so werden hiemit alle jene, welche
hieraus aus was immer für einem Rechtsgrunde An-
sprüche zu machen vermeinen, erinnert, solche und-
insbesondere ihr Erbrecht binnen einem Jahre um so-
gewisser bei diesem Gerichte, als Abhandlungsin-
stanz, anzumelden und sich gehörig auszuweisen, als widri-
genfalls diese Verlassenschaft mit dem unter Einem
aufgestellten Curator, Joseph Suppan senior von
Sebenne, und den allenfalls sich ausweisenden Erben
nach Vorschrift der Gesetze werde verhandelt werden.

K. K. Bezirksgericht Neumarkt am 28. De-
cember 1847.

B. 77. (3)

E d i c t.

Nr. 2420.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gursfeld wird hiemit
bekannt gemacht: Es sey die executive Teilbietung
des der Herrschaft Thurnamhart sub Berg. Nr. 134
dienstbaren, dem Franz Sakainer von Haselbach ge-
hörigen, auf 345 fl. gerichtlich geschätzten Weingar-
tens in Untererschlaiz, wegen aus dem w. ä. Ver-
gleiche vom 13. Jänner 1830 dem Joseph und der
Maria Muroutsch von Haselbach, als Cessionäre des
Anton Sakainer, schuldigen Capitals pr. 143 fl. 13
fr. c. s. c. bewilliget und zu deren Vornahme die
drei Tagsatzungen auf den 2. März, 3. April und
2. Mai 1848, jedesmal Vormittags um 9 Uhr in
loco der Realität zu Untererschlaiz mit dem Bedeu-
ten anberaumt worden, daß diese Realität nur bei
der dritten Teilbietungstagsatzung unter dem Schät-
zungswerthe hintangegeben wird.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchs-
tract und die Vicitationsbedingungen können hiegericht
eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Gursfeld am 6. Decem-
ber 1847.

Gubernial - Verlautbarungen.

3. 43. (3)

Nr. 32427.

Verlautbarung.

Laut hohen Hofkammer-Präsidial-Decretes vom 17. d. M., Zahl 10436, sind zwischen der k. k. österr. und der kais. russischen Regierung zum Behufe von Handels- und Verkehrs-Erleichterungen, Verhandlungen gepflogen worden, die zur Folge hatten, daß von der kais. russischen Regierung außervertragsmäßig die Zusicherung erlangt wurde, jene Zollerleichterungen, welche durch die Ukase vom 9. 21. Juli und 28. August (9. Sept.) 1842 dem Königreiche Preußen für seinen Verkehr mit Rußland und Polen zugestanden wurden, mit einigen wenigen Ausnahmen,

welche die Verschiedenartigkeit der Verhältnisse bedinge, auch gegenüber der österr. Monarchie vom 1. December 1847 an, in Wirksamkeit zu setzen. Das beigebrachte Verzeichniß enthält nun jene Zollbestimmungen, welche in Folge dessen von der k. polnischen Regierungs-Commission des Einkommens und Schatzes an die an Oesterreich angränzenden k. polnischen Zollämter mit der Weisung hinausgegeben wurden, dieselben mit 1. December 1847 in Wirksamkeit zu setzen. — Ferner ist das k. polnische Gränzzollamt Sielawice ermächtigt worden, ebenfalls vom 1. December 1847 an, die ungarischen und österreichischen Weine in Verzollung zu nehmen. — Vom k. k. illyrischen Gubernium. Laibach am 30. December 1847.

Verzeichniß

der Waren, hinsichtlich deren, so selbe von Seiten der k. k. österreichischen Staaten in das Königreich Polen eingeführt werden, Vinderungen in der Zoll-Abgabe vom 19. November (1. December) 1847 Statt haben werden.

Position des Eingangs- Zolltariffs.	Benennung der Waren.	Maßstab zur Verzoll- lung.	Zoll-Abgaben.	
			Silb. Rub.	Kop.
28	Bernstein.			
29	— unverarbeiteter	Pfund	—	3
30	— in Verarbeitungen und aufgefädelter	—	1	—
32	— in Einfassungen und bernsteinene Mundstücke mit metallenen und anderen Verzierungen	—	3	—
33	Bieh.			
34	— Ochsen, Büffelochsen und Stiere	—	—	30
35	— Kühe, Büffelkühe, junge Kühe	—	—	12
36	— Kälber, Hammel, Schafe, Schöpfe, Lämmer, Ziegenböcke, Ziegen, Ziegenböcklein	—	—	3
	— Vorge und Schweine	—	—	10
	Anmerkung. Von Ochsen, Büffelochsen, Stieren, Kühen wird bis zu weiteren Verordnungen eine Zoll-Abgabe laut des allgemeinen Eingangs-Zolltariffs erhoben.			
41	Ziegel	1000 St.	—	10
50	Rohe Cichorie und in Wurzeln, nicht getrocknet	Zoll	frei	—
53	Dachpfannen	1000 St.	"	20
61	Holz- und Holzwaren.			
62	— Ulme und eschene Stämme	Zoll	"	—
66	— eschene Fournirungen	Zoll	"	—
79	— Ulme-Bretter	Zoll	"	—
	— Tischlerarbeiten (ausgenommen, die sich zu anderen Positionen eignen), namentlich solche,			

Position des Eingangs- Zolltariffs.	Benennung der Waren.	Maßstab zur Verzoll- ung.	Zoll = Abgaben.	
	die bloß von der Hand eines Tischlers verfer- tigt sind	Centner	Silb. Rub. 3	Kop. 75
	Solche aber, welche die Hand eines anderen Handwer- kers zur Verfertigung brauchen, gehören zu dem allgemeinen Zolltariffe.			
136	Fuchspelze (gegen Provenienz-Zeugnisse der k. k. österr. reichischen Behörden)	Pfund	—	50
	Galanterie.			
154	— Strohfabrikate, wie (Schächtelchen, Futterale, Körbchen, Unterlagen, Tisch-Couverturen u. dgl.), ausgenommen Strohhüte, wie auch Strohzeuge mit seidenem Aufzug	—	1	—
	Senf.			
181	— der Möstreich in Büchsen (gegen von den k. k. österr. Behörden ausgestellte Provenienz-Zeugnisse) . .	Pfund	—	20
	Schwämme.			
184	— Trüffeln, Muscheronen, Champignonen und alle anderen Pilze in Baumöl, Essig, Salz eingemacht	Centner	5	—
186	Feuer-Schwamm	Zoll	frei	—
	Anmerkung. Präparirte, chemische und frictische Bünd- schwämme bleiben bei der Abgabe des allgemeinen Zolltariffs.			
	Confituren.			
263	— Alle Früchte in Syrup, Zucker und Honig, wie auch alle Syrupe aus Früchten	Pfund	—	20
264	— aller Arten Muß und Früchte, dick, ohne Zucker gekocht	—	—	5
	Pferde.			
267	— Balachen, Stuten und verschiedene Füllen (gegen Provenienz-Zeugnisse der k. k. österr. Behörden) .	Stück	15	—
	Flachs- u. Hanffabrikate (gegen Provenienz-Zeug- nisse der k. k. österr. Behörden).			
355	— batistene Tücher mit weißen und colorirten Rän- dern, nicht breiter als 1 Zoll, gewirkt od. gedruckt	Pfund	3	—
	— ähnliche Tücher mit Ecken, mit breiteren als ein Zoll-Ränder, und in der Mitte mit Dessen's . .	—	4	—
358	— Zwirn-Knöpfe zur Wäsche	—	2	—
359	— Tischtücher, Servietten, Handtücher aus Flachs			
360	und mit Wolle gemischt, weiße, colorirte, bunte, geweste und gewirkte	—	1	20
366	— Strümpfe und Schlafmützen, weiße, von einer Farbe und Bunte	—	—	80
373	Ruh- und Schaf-Butter	Centner	1	—
434	Frisches Fleisch	Zoll	frei	—
	— geräuchert, gesalzen und getrocknet, wie auch aller Art Würste	Centner	1	50

Position des Eingangs- Zolltariffs.	Benennung der Waren.	Maßstab zur Verzöl- lung.	Zoll = Abgaben.	
	Geschirre (gegen Provenienz = Zeugnisse der k. k. österr. Behörden).		Silb. Rub.	Kop.
442	— weißer Fayence, und in einer Farbe ohne Gold,	—	2	—
443	— Silber, Malerei und Rändern	—	—	—
445	— Töpferarbeit, als: alle Arten Töpfe, Gefäße, Kacheln u. dgl., mit Ueberguß und ohne Ueber- guß, ohne Gold, Silber und Malerei	—	2	—
446	— hölzerne, gemalte, lackirte und andere	—	3	75
	Früchte.			
475	— Äpfel, Birnen, Pflaumen, Kirschen, Weintrauben			
492	u. dgl., frische Früchte	Zoll	frei	—
493				
536	Federn zum Schreiben	Pfund	—	25
537	Gänse = Gefieder und aller Art geschlossene Federn	—	—	15
538	Aller Art Vogel = Flaumensfedern	—	—	15
554	Aller Art lebendiges Federvieh, ausgenommen Papageien zc.	Zoll	frei	—
558	Horn und Hufe in Fabrikaten	—	1	50
574	Borsten in Fabrikaten, in Holz, Horn oder ordinären Kno- chen eingefaßt, ohne alle Verzierung	—	—	60
643	Aller Art Kalk, ausgenommen das antimonische und chlo- rische	Zoll	frei	—
649	Gespinnene, gefärbte und ungefärbte Schafwolle	Centner	39	90
667	Menschenhaare, nicht verarbeitete	Pfund	2	—
668	— in Fabrikaten	—	5	—
670	Vieh = Haare in Fabrikaten, wie Siebe, Haarzeuge u. dgl.	—	—	20
676	Gefärbtes und nicht verarbeitetes Wachs und Baumwachs oder Pech	Centner	2	50
	Getreide und Gemüse.			
677	— Aller Art in Körnern	Korez	—	34 1/2
bis	— Mehl, Gröhe und Malz	—	—	5 1/2
680	— Perlgraupe	—	—	18
	— Gröhe aus Manna	—	—	27
	Uhren.			
687	— hölzerne, mit messingenen und hölzernen Rädchen	Stück	—	60

3. 110. (3)

Einberufungs = Edict.

Von dem Magistrate der k. Freistadt Co-
morn wird der aus Comorn gebürtige, und
seit dem Jahre 1819 verschollene Jgnaz Töber
über Einschreiten seiner Geschwister, Rosalia, Ju-
liana und Theresia Töber, hiermit aufgefördert,
sich binnen Jahr und Tag entweder persönlich
bei diesem Gerichte zu melden, oder dasselbe
auf irgend eine andere Art von seiner Existenz
in Kenntniß zu setzen, widrigens nach Ablauf
dieser Frist sein in der städtischen Waisencasse

Nr. 805.

aufbewahrtes Vermögen pr. 4500 fl. W. W.
für frei vererblich erklärt, und darüber das Ge-
setzliche verfügt werden wird. — Comorn den
19. Juli 1847.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 112. (2)

Nr. 1498.

E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird be-
kannt gegeben, daß man zur Empfangnahme der
dießgerichtlichen Löschungsbewilligung vom Bescheide
16. October 1847, 3. 1498, bezüglich der zu Sun-
sten des unbekannt wo befindlichen Fräuleins Joa-

chime von Ruffenstein, auf den vorher dem Anton Radon, nun dem Ignaz Khatschisch gehörigen, der Herrschaft Neumarkt sub Urb. Nr. 71 und 437^{3/4}, dienstharen, zu Neumarkt gelegenen Realitäten habenden Forderungen pr. 1100 fl., aus dem Schuldscheine ddo. et intab. 23. August 1828, so wie bezüglich des zu Gunsten der unbekannt wo befindlichen Johanna Rep. Buclly auf dieser Sagpost seit 30. October 1830 superpränotirten Testamentes der Freyinn von Upfalterer ddo. 9. Juli 1802, und der Erbserklärung ddo. 9. August 1802, und des seit 29. October 1831 im Rechtfertigungswege intabulirten Urtheiles ddo. 12. August 1831, hinsichtlich eines lebenslänglichen Unterhaltsbeitrages pr. 125 fl. 15^{1/4} kr. M. M., unter Einem dem Herrn Johann Vogatschnig von Neumarkt als Curator ad actum bestellt habe.

Hievon werden die unbekannt wo befindlichen Gläubigerinnen zur allfälligen eigenen Wahrnehmung ihrer Rechte in Kenntniß gesetzt.

K. K. Bezirksgericht Neumarkt am 16. October 1847.

B. 126. (2)

Nr. 1597.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte der k. k. Berg-Cameralherrschaft Idria wird bekannt gemacht:

Es habe Agnes Jasbicz von Dobrazhawa mit ihrem Gesuche von 15. December 1847, B. 1597, um die executive Feilbietung der, dem Joseph Jasbicz gehörigen, zu Dobrazhawa Haus-B. 15, Urb. Nr. 266 liegenden, gerichtlich auf 1336 fl. geschätzten Realität, dann der zu Sairach liegenden, gerichtlich auf 200 fl. geschätzten Wiese Marjetenke, sub Urb. Nr. 237/XIII, welche beide der Staats-herrschaft Laß dienstbar sind, und des, der Filialkirche St. Leonardi, zu Dobrazhawa sub Urb. Nr. 11 dienstharen, gerichtlich auf 90 fl. geschätzten Gartens, wegen schuldigen 169 fl. 47 kr. c. s. c. angeführt.

Es werden daher zu dieser Veräußerung drei Termine, nämlich: der 19. Februar, 18. März und 17. April k. J., jedesmal früh 9 Uhr in loco der Realität zu Dobrazhawa Haus-B. 15 mit dem Beisatze bestimmt, daß diese Realitäten bei der ersten und zweiten Feilbietungstagsatzung nicht unter dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter diesem hintangegeben werden würden.

Das Schätzungsprotocoll, die Licitationsbedingungen und die Grundbuchsextrakte können täglich während den gewöhnlichen Kanzleistunden eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Idria am 24. Dec. 1847.

B. 82. (3)

Nr. 3726.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird dem Andreas, dem Anton und der Mariana Fritsch, dann dem Mathias und der Anna Tekauz mittelst gegenwärtigen Edictes erinnert: Es haben wider sie bei diesem Gerichte Peter und Joseph Tekauz wegen Verjährterklärung ihrer an der, der löbl. Herrschaft Reifnitz sub Urb. Fol. 161 zinsbaren Viertelhuben, Haus Nr. 7 in Krobazh, laut Abhandlungsprotocolls ddo. 15. December 1806, intab. 14. März 1807, habenden

den Erbtheile pr. 360 B. J., die Klage angebracht, worüber die Tagsatzung auf den 28. März 1848, früh um 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet wurde.

Daß Gericht, dem der Aufenthaltsort der Beklagten unbekannt ist, und da sie vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, hat zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Unkosten den Herrn Mathias Foger in Reifnitz als Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der für die k. k. Erblande bestimmten Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Die Beklagten werden dessen zu dem Ende erinnert, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen, oder inzwischen dem bestimmten Vertreter ihre Rechtsbehelfe an die Hand zu geben, oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt in die rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen, die sie zu ihrer Vertheidigung dienlich finden, widrigens sie sich die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. K. Bezirksgericht Reifnitz am 13. December 1847.

B. 90. (3)

Nr. 3710.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte der Staatsherrschaft Adelsberg ist über Einschießen des Thomas Willanz von Adelsberg, Sessionärs des Herrn Eduard Scherbo von Zirknitz, in die executive Feilbietung der, dem Anton Wisjak gehörigen, in Salloch gelegenen, der Pfarrkirche gehört St. Stephan zu Adelsberg sub Urb. Nr. 9 dienstharen, gerichtlich auf 1655 fl. 30 kr. geschätzten Viertelhuben, wegen schuldiger 50 fl. 24 kr. c. s. c. gewilliget, und die Vornahme derselben auf den 5. Februar, 6. März und 6. April k. J., um 9 Uhr Vormittag in Salloch mit dem Beisatze angeordnet worden, daß diese Realität nur bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden würde, wenn sie nicht wenigstens um denselben an Mann gebracht werden könnte.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können hieramtlich eingesehen oder in Abschrift erhoben werden.

K. K. Bezirksgericht Adelsberg am 25. November 1847.

B. 99. (3)

Nr. 6857.

E d i c t.

Alle Jene, welche auf den Nachlaß des am 24. October 1847 ab intestato zu Jamuzze verstorbenen Jacob Stock aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, haben dieselben bei der auf den 29. Februar 1848, Vormittag 9 Uhr bei diesem Gerichte angeordneten Tagsatzung so gewiß anzumelden und rechtsgeltend darzuthun, als sie sich sonst die im §. 814 b. G. B. enthaltenen Folgen selbst zuzuschreiben haben werden.

Bezirksgericht Wippach am 27. December 1847.

B e d a r f s - A u s w e i s

der erforderlichen Werkstätte-Einrichtungstücke für die im Jahre 1848 einzurichtenden Werkstätten auf der Nordbahn in Brünn und Brüßau, und auf der Südbahn in Steinbrück und Laibach, als auch über das Erforderniß der nöthigen Ausrüstung von 14 Tendern für die nördliche und 19 Tendern für die südliche Bahnstrecke

Post-Nr.	Gegenstand	Südbahn						Nordbahn						Bedarf auf der Nord- und Südbahn zusam.	
		für die große Filial-Werkstätte in Laibach		für die kleine Filial-Werkstätte in Steinbrück		für beide zusammen		für die kleine Filial-Werkstätte in Brünn		für die kleine Filial-Werkstätte in Brünsau		für beide zusammen			
		Stück	Saß	Stück	Saß	Stück	Saß	Stück	Saß	Stück	Saß	Stück	Saß	Stück	Saß
	Maschinenfabriks-Arbeiten:														
2	Brückenwage für 10 Entr. mit Zugehör	2	—	1	—	3	—	1	—	1	—	2	—	5	—
6	Feldschmiede	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6	—
7	Schleiffsteintrog zum Betrieb mit Dampf, mit Stein u. Zugehör	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
8	Schleiffsteintrog mit Zugehör, m. Kurbel	2	—	1	—	3	—	1	—	1	—	2	—	5	—
9	Bohrmaschine, große	2	—	1	—	3	—	1	—	1	—	2	—	5	—
10	Transportable Bohrmasch., kleine	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6	—
11	dto. für Räder	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
12	Bohrkurbeln in 3 verschiedenen Größen	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6	—
13	dto. mit Aufsatzhülsen in dto.	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
14	Herzbohrer 1 Saß von 24 Stück von 3'''—9'''	—	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6
15	Centrumborher 1 Saß von 24 St. von 4'''—15'''	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
16	Bersenker flachkonisch, 18''' Durchmesser	2	—	1	—	3	—	1	—	1	—	2	—	5	—
17	dto. spitzkonisch, 18''' Durchm.	2	—	1	—	3	—	1	—	1	—	2	—	5	—
18	Schraubenschneidkluppe mit 6 Backenpaaren	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	2	—	4	—
19	dto. dto. dto.	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6	—
20	dto. dto. dto.	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	2	—	4	—
21	Scheerkluppe mit 6 Backenpaare	2	—	1	—	3	—	1	—	1	—	2	—	5	—
22	Schneideisen mit Bohrer	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	2	—	4	—
23	Normalgewindbohrer, 6 Stück	—	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	2	—	4
24	Gewindbohrer 1 Saß 24 Stück von 1/2''—5/4'' (2 geschnittene und 1 ungeschnitten)	—	3	—	2	—	5	—	2	—	2	—	4	—	9
25	Schraubstühle 1 Saß v. 6 St.	—	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	2	—	4

Post- Nr.	Gegenstand	Südbahn						Nordbahn						Be- darf auf der Nord- und Süd- bahn zusam.	
		für die große Filial- Werk- stätte in Laibach		für die kleine Filial- Werk- stätte in Stein- brück		für beide zusam- men		für die kleine Filial- Werk- stätte in Brünn		für die kleine Filial- Werk- stätte in Brü- sau		für beide zusam- men			
		Stück	Satz	Stück	Satz	Stück	Satz	Stück	Satz	Stück	Satz	Stück	Satz		
58	Bankschraubstock zu 100 Pfd. mit eiserner Mutter	11	—	4	—	15	—	4	—	4	—	8	—	23	—
59	dto. zu 80 Pfd. mit dto.	2	—	1	—	3	—	1	—	1	—	2	—	5	—
60	Parallel-Schraubstock, 80 Pfd.	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
61	Spannkloben, große	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6	—
62	dto. kleine	4	—	1	—	5	—	1	—	1	—	2	—	7	—
63	Feilkloben, breitmäulig	8	—	2	—	10	—	2	—	2	—	4	—	14	—
64	dto. spitzmäulig	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6	—
65	Reißkloben	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
66	Kanon Bohrer 1 Satz 4 Stück, $\frac{3}{4}$ " , 1" , $\frac{5}{8}$ " , 1 $\frac{1}{2}$ "	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
67	Schraubenschlüssel, französisch von Eisen	4	—	1	—	5	—	1	—	1	—	2	—	7	—
68	dto. dto. mit hölzernem Griff	6	—	1	—	7	—	1	—	1	—	2	—	9	—
69	dto. dto. mit 9" Länge	5	—	1	—	6	—	1	—	1	—	2	—	8	—
70	Beißzangen	4	—	1	—	5	—	1	—	1	—	2	—	7	—
71	Flach- und Bindzange	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6	—
72	Rundzangen, spitz	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6	—
73	Deutscher Schraubenschlüssel von 10" Öffnung bis 2" 3", 1 Satz 10 Stück	—	2	—	1	—	3	—	1	—	1	—	2	—	5
	Gusseisen-Arbeiten:														
74	Eißen	4	—	3	—	7	—	3	—	3	—	6	—	13	—
76	Richtplatte mit 13' Länge, 20" Breite, 2" Dicke	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
77	Platte zum Kittabschlagen 4' l., 12" br. 1 $\frac{1}{2}$ dick	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	2	—	4	—
78	Schleifplatte 1 Satz 3 Stück 7", 10" u. 14" im Quadrat	—	2	—	1	—	3	—	1	—	1	—	2	—	5
79	Lochamboß m. hölzernem Gestelle	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	2	—	4	—
82	Banksteckel v. Gusseisen, 40 Pfd.	2	—	1	—	3	—	1	—	1	—	2	—	5	—
84	Eßplatte von dto., 138 Pfd.	4	—	2	—	6	—	2	—	2	—	4	—	10	—
85	Werktiisch-Füße	12	—	4	—	26	—	4	—	4	—	8	—	34	—
86	Unschlittpfanne für 4 Pfund Hammerfchmied-Arbei- ten:	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	2	—	4	—
88	Schmiedamboß, 500 Pfd.	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—
89	dto., 400 Pfund.	2	—	2	—	4	—	2	—	2	—	4	—	8	—

Post- Nr.	Gegenstand	Südbahn						Nordbahn						Be- darf auf der Nord- und Süd- bahn zusam.	
		für die große Filial- Werk- stätte in Laibach		für die kleine Filial- Werk- stätte in Stein- brück		für beide zusam- men	für die kleine Filial- Werk- stätte in Brünn		für die kleine Filial- Werk- stätte in Brü- sau		für beide zusam- men				
		stück	ab	stück	ab		stück	ab	stück	ab					
												0	0		0
90	Bankambos, 120 Pfd.	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	2	—	4	—
91	dto., 70 Pfd.	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6	—
92	Sperhorn, 70 Pfd.	2	—	1	—	3	—	1	—	1	—	2	—	5	—
93	Spiz- und Horneisen, 18 Pfd.	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
94	Flach-Horneisen, 25 Pfd.	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
95	Horneisen zu 7 Pfd.	2	—	1	—	3	—	1	—	1	—	2	—	5	—
96	Polirtes Rundstößel v. 6 Pfd.	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
97	Polirtes Flachstößel v. 6 Pfd.	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
98	Drehstock mit 1 Saßdorn von 4 Stück	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	Eislerhammer, groß 1 1/2 Pfd.	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6	—
101	dto. klein, 1/2 Pfd.	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6	—
102	Verschlaghammer mit 1 Saß v. 2 Stück v. 20 u. 30 Pfd.	—	5	—	3	—	8	—	3	—	3	—	6	—	14
103	Verschlag-Kreuzhammer mit 1 Saß v. 2 St. v. 20 u. 30 Pfd.	—	5	—	3	—	8	—	3	—	3	—	6	—	14
104	Verschlaghammer mit 1 Saß v. 3 St. v. 12 u. 15 Pfd.	—	5	—	3	—	8	—	3	—	3	—	6	—	14
105	Verschlag-Kreuzh. mit 1 Saß v. 2 St. v. 12 u. 15 Pfd.	—	5	—	3	—	8	—	3	—	3	—	6	—	14
	Zeugschmied- und Schloss- fer-Arbeiten:														
106	Handhammer mit 6 Pfd.	5	—	3	—	8	—	3	—	3	—	6	—	14	—
107	dto. Kreuz » 6 »	5	—	3	—	8	—	3	—	3	—	6	—	14	—
108	dto. dto. » 3 »	9	—	2	—	11	—	2	—	2	—	4	—	15	—
109	dto. dto. » 3 »	3	—	2	—	5	—	2	—	2	—	4	—	9	—
110	Bankhammer » 2 »	19	—	6	—	25	—	6	—	6	—	12	—	37	—
111	dto. » 2 »	6	—	2	—	8	—	2	—	2	—	4	—	12	—
112	dto. » 1 »	25	—	4	—	29	—	4	—	4	—	8	—	37	—
113	Hammer zum Dorneintreiben u. Rohreinziehen 1 Saß v. 2 St. zu 10 u. 12 Pfd.	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
114	Doppelter Kreuzhammer m. 1 1/2 Pfund	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
115	Ballhammer mit 5 Pfd.	3	—	2	—	5	—	2	—	2	—	4	—	9	—
116	dto. » 4 »	3	—	2	—	5	—	2	—	2	—	4	—	9	—
117	dto. » 3 »	3	—	2	—	5	—	2	—	2	—	4	—	9	—
118	dto. » 2 »	3	—	2	—	5	—	2	—	2	—	4	—	9	—

Post- Nr.	Gegenstand	Südbahn						Nordbahn						Be- darf auf der Nord- und Süd- bahn zusam.	
		für die große Filial- Werk- stätte in Laibach		für die kleine Filial- Werk- stätte in Stein- brück		für beide zusam- men		für die kleine Filial- Werk- stätte in Brünn		für die kleine Filial- Werk- stätte in Brü- sau		für beide zusam- men			
		Stück	Saß	Stück	Saß	Stück	Saß	Stück	Saß	Stück	Saß	Stück	Saß		
119	Schlaghammer » 6 »	3	—	2	—	5	—	2	—	2	—	4	—	9	—
120	dto. » 5 »	3	—	2	—	5	—	2	—	2	—	4	—	9	—
121	dto. » 4 »	3	—	2	—	5	—	2	—	2	—	4	—	9	—
122	dto. » 3 »	3	—	2	—	5	—	2	—	2	—	4	—	9	—
123	dto. » 2 »	3	—	2	—	5	—	2	—	2	—	4	—	9	—
124	Gesenkhammer 14	3	—	2	—	5	—	2	—	2	—	4	—	9	—
125	dto. 12	3	—	2	—	5	—	2	—	2	—	4	—	9	—
126	dto. 10	3	—	2	—	5	—	2	—	2	—	4	—	9	—
127	dto. 8	3	—	2	—	5	—	2	—	2	—	4	—	9	—
128	dto. 6	3	—	2	—	5	—	2	—	2	—	4	—	9	—
129	dto. 4	3	—	2	—	5	—	2	—	2	—	4	—	9	—
130	Abfchretter	3	—	2	—	5	—	2	—	2	—	4	—	9	—
131	Spighorn	3	—	2	—	5	—	2	—	2	—	4	—	9	—
132	Kreuzhammer	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
133	Kugelhammer	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
134	Beckhammer	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
136	Körner für die Schmiede	3	—	2	—	5	—	2	—	2	—	4	—	9	—
137	Schrottmeißel, gerade	14	—	12	—	26	—	12	—	12	—	24	—	50	—
138	dto. halbrunde	0	—	6	—	16	—	6	—	6	—	12	—	28	—
139	Durchschlag für Schmiede 1 Saß 4 St. 3", 5", 7", 9"	—	—	3	—	2	—	5	—	2	—	2	—	4	—
140	Umschlageisen	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
141	Schelleisen (Faust) 1 Saß zu 3 St. 4", 6", 9"	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—
142	Schelleisen mit Griff 1 Saß zu 3 St. 8", 12", 15"	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—
143	Anzieheisen (Faust)	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—
144	dto. mit Griff	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—
145	Bärteleisen	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—
147	Durchschlag mit Körner 1 Saß von 3 St. 6", 9", 12"	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
148	Handeisen lang	46	—	12	—	58	—	12	—	12	—	24	—	82	—
149	dto. kurz	46	—	12	—	58	—	12	—	12	—	24	—	82	—
150	Kreuzmeißel	44	—	12	—	56	—	12	—	12	—	24	—	80	—
151	Verstämmer	6	—	4	—	10	—	4	—	4	—	8	—	18	—
152	Nagelisen rund 1 Saß zu 8 St. für Löcher v. 2/8" — 1 1/8" im Durchmesser	—	—	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	2	—

Post- Nr.	G e g e n s t a n d	Südbahn						Nordbahn						Be- darf auf der Nord- und Süd- bahn zusam.	
		für die große Filial- Werk- stätte in Laibach		für die kleine Filial- Werk- stätte in Stein- brück		für beide zusam- men		für die kleine Filial- Werk- stätte in Brünn		für die kleine Filial- Werk- stätte in Bräu- sau		für beide zusam- men			
		Stück	Sack	Stück	Sack	Stück	Sack	Stück	Sack	Stück	Sack	Stück	Sack		
153	Nagelisen, rund, 1 Sack zu 8 St. für Löcher von $\frac{1}{8}$ " — $1\frac{1}{8}$ " im Viereck	—	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	2	—	4
154	Eiserne Hebel, große	2	—	2	—	4	—	2	—	2	—	4	—	8	—
155	dto. kleine	4	—	2	—	6	—	2	—	2	—	4	—	10	—
156	Sechseißel kleine	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—
157	Stuhlzangen 1 Sack von 2 St. zu 9 u. $3\frac{1}{2}$ Pfd.	—	3	—	2	—	5	—	2	—	2	—	4	—	9
158	Schmiedzange, spitz., 1 Sack 2 St. zu 2 u. 1 Pfd.	—	3	—	2	—	5	—	2	—	2	—	4	—	9
159	Kalzange zu $4\frac{1}{2}$ Pfd.	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
160	Rohrzange zu 2 Pfd.	3	—	2	—	5	—	2	—	2	—	4	—	9	—
161	Deckzange zu $1\frac{1}{2}$ Pfd.	3	—	2	—	5	—	2	—	2	—	4	—	9	—
162	Feuerzange zu 2 Pfd.	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6	—
163	Schmiedzange, flach, 1 Sack von 2 Stück zu 18 und 12 Pfd.	—	3	—	2	—	5	—	2	—	2	—	4	—	9
164	dto. dto. dto. zu 10 u. 6 Pfd.	—	3	—	2	—	5	—	2	—	2	—	4	—	9
165	dto. dto. dto. zu 4 » 3 »	—	3	—	2	—	5	—	2	—	2	—	4	—	9
166	Schmiedzange rund 1 Sack von 2 Stück zu 15 und 12 Pfd.	—	3	—	2	—	5	—	2	—	2	—	4	—	9
167	dto. dto. dto. zu 10 u. 8 Pfd.	—	3	—	2	—	5	—	2	—	2	—	4	—	9
168	dto. dto. dto. zu 5 » 2 »	—	3	—	2	—	5	—	2	—	2	—	4	—	9
169	Schnabelzange 1 Sack von 2 Stück zu 9 und 4 Pfd.	—	3	—	2	—	5	—	2	—	2	—	4	—	9
170	Spannringe von $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ Pfd. 1 Sack von 6 Stück	—	3	—	2	—	5	—	2	—	2	—	4	—	9
174	Kohlenschaufel	4	—	1	—	5	—	1	—	1	—	2	—	7	—
176	Löschspieß für die Schmiedfeuer	3	—	2	—	5	—	2	—	2	—	4	—	9	—
177	Feuerschaufeln für die Schmiede	3	—	2	—	5	—	2	—	2	—	4	—	9	—
179	Feuerlöffel	3	—	2	—	5	—	2	—	2	—	4	—	9	—
180	Schürhaken f. d. Schmiedefeuer	3	—	2	—	5	—	2	—	2	—	4	—	9	—
181	Reserveketten mit 3' 10" u. 8' 6"	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
182	Nutenverhalter, groß 40 Pfd.	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
183	dto. klein 25 Pfd.	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
185	Eiserne Schmiedknechte	3	—	2	—	5	—	2	—	2	—	4	—	9	—
186	Bankleuchter mit Lichtscheeren	23	—	4	—	27	—	4	—	4	—	8	—	35	—
187	Leuchter für die Schmiede	3	—	2	—	5	—	2	—	2	—	4	—	9	—
188	Brustkleier	2	—	1	—	3	—	1	—	1	—	2	—	5	—

Post-Nr.	Gegenstand	Südbahn						Nordbahn						Bedarf auf der Nord- und Südbahn zusam.	
		für die große Filial-Werkstätte in Laibach		für die kleine Filial-Werkstätte in Steinbrück		für beide zusammen		für die kleine Filial-Werkstätte in Brunn		für die kleine Filial-Werkstätte in Brünsau		für beide zusammen			
		Stück	Loth	Stück	Loth	Stück	Loth	Stück	Loth	Stück	Loth	Stück	Loth		
189	Schraubenzieher	13	—	4	—	17	—	4	—	4	—	8	—	25	—
190	dto. für Tischler	4	—	2	—	6	—	2	—	2	—	4	—	10	—
	Kupfer- u. Kesselschmied-Arbeiten:														
191	Löthofen	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
192	Löschhammer	3	—	2	—	5	—	2	—	2	—	4	—	9	—
194	Kupferblech 1''' stark in Pfunden	6 <i>℔</i>	—	4	—	10 <i>℔</i>	—	4 <i>℔</i>	—	4	—	8 <i>℔</i>	—	18 <i>℔</i>	—
195	Zinnlöffel von Eisen von 4 Pfd.	2	—	1	—	3	—	1	—	1	—	2	—	6	—
196	dto. 1 Saß zu 2 Stück zu 6 u. 8 Pfd.	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
197	Kessel zum Löthmachen 15 Pfd.	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
198	Leimpfannen	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	2	—	4	—
199	Wassereimer	6	—	3	—	9	—	3	—	3	—	6	—	15	—
203	Löschtrog von Eisenblech, klein	3	—	2	—	5	—	2	—	2	—	4	—	9	—
204	Eschmantel, groß	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
205	dto. klein	3	—	2	—	5	—	2	—	2	—	4	—	9	—
206	Löthkolben spitz	2	—	1	—	3	—	1	—	1	—	2	—	5	—
207	dto. breit	2	—	1	—	3	—	1	—	1	—	2	—	5	—
208a	Kupferhammer	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
208b	Eschlott-Ausfütterung von Eisenblech 26 Pfd.	3	—	2	—	5	—	2	—	2	—	4	—	9	—
208	Communications-Schmiervorrichtung	18	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	18	—
209	Delkanne zum Delfassen	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	2	—	4	—
210	Schmierkannen für Locomotive	4	—	4	—	8	—	4	—	4	—	8	—	16	—
211	dto. kleinste Gattung	16	—	5	—	21	—	5	—	5	—	10	—	31	—
212	dto. für größere und kleinere Dreherei	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—
213	Wassertropfbüchsen für Dreher	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6	—
214	Rehrichschaufeln	2	—	2	—	4	—	2	—	2	—	4	—	8	—
215	Gießkannen	2	—	1	—	3	—	1	—	1	—	2	—	5	—
216	Handlaternen	3	—	2	—	5	—	2	—	2	—	4	—	9	—
217	Laternen für den Wasserstand	4	—	4	—	8	—	4	—	4	—	8	—	16	—
218	Seif- und Schwefelbüchse	4	—	4	—	8	—	4	—	4	—	8	—	16	—
219	Colosoniebüchse	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	2	—	4	—
220	Borarbüchse	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	2	—	4	—
221	Borarstreubüchse	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	2	—	4	—

Post- Nr.	Gegenstand	Südbahn						Nordbahn						Be- darf auf der Nord- und Süd- bahn zusam	
		für die große Filial- Werk- stätte in Laibach		für die kleine Filial- Werk- stätte in Stein- brück		für beide zusam- men		für die kleine Filial- Werk- stätte in Brünn		für die kleine Filial- Werk- stätte in Bräu- sau		für beide zusam- men			
		Stück D	Loth D	Stück D	Loth D	Stück D	Loth D	Stück D	Loth D	Stück D	Loth D	Stück D	Loth D		
222	Schlaglöthbüchse	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	2	—	4	—
223	Schale zum Löthmachen	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
224	Salmiakbüchse	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	2	—	4	—
225	Schmierkübel	4	—	4	—	8	—	4	—	4	—	8	—	16	—
226	Delgefäß für Delvorräthe von 2 Centner	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	2	—	4	—
227	Kerzenleuchter sammt Scheeren Mechanische Arbeiten.	8	—	4	—	12	—	4	—	4	—	8	—	20	—
229	Buchstaben, große, 1 Satz 25 Stück	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
	Buchstaben, kleine, 1 Satz 25 Stück	—	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	2	—	4
230	Zahlen, 1 Satz 10 Stück	—	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	2	—	4
231	Bohrbrett (Blech)	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6	—
232	Bohrbogen	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6	—
233	Bohrrolle, mit 1 Satz Bohrer 12 Stück und 2 Versenker	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6	—
234	Schmiedzirkel, 15' lang	2	—	1	—	3	—	1	—	1	—	2	—	5	—
235	Hölzerner Zirkel	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	2	—	4	—
236	Greifzirkel, 16" zu messen	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6	—
237	dto. 8" »	11	—	4	—	15	—	4	—	4	—	8	—	23	—
238	dto. 5" »	11	—	4	—	15	—	4	—	4	—	8	—	23	—
239	Centrirzirkel	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
240	Spitzzirkel	11	—	4	—	15	—	4	—	4	—	8	—	23	—
241	Bogenspitzzirkel	11	—	2	—	13	—	2	—	2	—	4	—	17	—
242	Stangenzirkel von Holz	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	2	—	4	—
243	dto. » Messing	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
244	Räderstangenzirkel	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	2	—	4	—
245	Streichmaß	4	—	2	—	6	—	2	—	2	—	4	—	10	—
246	Schubbohrer für die Schmiede	2	—	2	—	4	—	2	—	2	—	4	—	8	—
247	Bankschublehren	2	—	1	—	3	—	1	—	1	—	2	—	5	—
248	Voreilmaß	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	2	—	4	—
249	Wasserrwaqe von Messing	2	—	1	—	3	—	1	—	1	—	2	—	5	—
250	dto. in Holz gefaßt	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	2	—	4	—
251	Schrottwage, um horizontal zu messen	2	—	1	—	3	—	1	—	1	—	2	—	5	—
252	Schrottwage, um vertikal zu messen	2	—	1	—	3	—	1	—	1	—	2	—	5	—

Post-Nr.	Gegenstand	Südbahn						Nordbahn						Bedarf auf der Nord- und Südbahn zusammen	
		für die große Filial-Werkstätte in Laibach		für die kleine Filial-Werkstätte in Steinbrück		für beide zusammen		für die große Filial-Werkstätte in Brünn		für die kleine Filial-Werkstätte in Brünsau		für beide zusammen			
		Stück	Satz	Stück	Satz	Stück	Satz	Stück	Satz	Stück	Satz	Stück	Satz		
316	Flache Bastard 1 Satz 2 Stück von 12" und 10"	—	18	—	6	—	24	—	6	—	6	—	12	—	36
317	Flache Bastard 1 Satz 2 Stück von 6" und 8"	—	18	—	6	—	24	—	6	—	6	—	12	—	36
318	Flache Schlicht 14"	8	—	6	—	24	—	6	—	6	—	12	—	36	—
319	dto. dto. 12"	18	—	6	—	24	—	6	—	6	—	12	—	36	—
320	dto. dto. 8"	18	—	6	—	24	—	6	—	6	—	12	—	36	—
321	△ Handseilen 12"	19	—	6	—	25	—	6	—	6	—	12	—	37	—
322	dto. 10"	19	—	6	—	25	—	6	—	6	—	12	—	37	—
323	dto. 8"	19	—	6	—	25	—	6	—	6	—	12	—	37	—
324	dto. Bastard 10"	18	—	6	—	24	—	6	—	6	—	12	—	36	—
325	dto. dto. 6"	18	—	6	—	24	—	6	—	6	—	12	—	36	—
326	dto. schlicht 10"	18	—	6	—	24	—	6	—	6	—	12	—	36	—
327	dto. dto. 8"	18	—	6	—	24	—	6	—	6	—	12	—	36	—
328	dto. dto. 6"	74	—	24	—	98	—	24	—	24	—	48	—	146	—
329	□ Handseile 15"	6	—	2	—	8	—	2	—	2	—	4	—	12	—
330	dto. 12"	6	—	2	—	8	—	2	—	2	—	4	—	12	—
331	dto. Bastard 12"	12	—	4	—	16	—	4	—	4	—	8	—	24	—
332	dto. dto. 9"	12	—	4	—	16	—	4	—	4	—	8	—	24	—
333	dto. dto. 6"	12	—	4	—	16	—	4	—	4	—	8	—	24	—
334	Zinn-Raspel  12"	8	—	2	—	10	—	2	—	2	—	4	—	14	—
335	dto.  12"	8	—	2	—	10	—	2	—	2	—	4	—	14	—
336	Holz-Raspel  12"	6	—	2	—	8	—	2	—	2	—	4	—	12	—
337	dto.  12"	6	—	2	—	8	—	2	—	2	—	4	—	12	—
	Tischlerwerkzeug = Arbeiten:														
338	Schnitzer, mit langem Hest	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6	—
339	dto. „ kurzem „	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6	—
340	Holzhammer	6	—	1	—	7	—	1	—	1	—	2	—	9	—
341	Hölzerner Schlegel	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6	—
342	Bohrerwinden	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6	—
343	Centrumborher, 1 Satz 24 Stück v. 4''' — 5/4'''	—	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6
344	Löffelborher 1 Satz 12 Stück	—	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6
345	Spiz-Löffelborher groß u. klein	—	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6
346	Schneckenborher 1 Satz 6 Stück v. 1 1/2''' — 3'''	—	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6
347	Bersanker 1 Satz 2 Stück △	—	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6

Post- Nr.	Gegenstand	Südbahn						Nordbahn						Be- darf auf der Nord- und Süd- bahn zusam.
		für die große Filial- Werk- stätte in Laibach		für die kleine Filial- Werk- stätte in Stein- brück		für beide zusam- men	für die kleine Filial- Werk- stätte in Brünn		für die kleine Filial- Werk- stätte in Bräu- sau		für beide zusam- men			
		stück	ab	stück	ab		stück	ab	stück	ab				
												D	D	
348	Holzreibahlen 4 verschiedene Stck., 1 Satz	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
349	Schneckenbohrer mit Griff 1 Satz 16 Stück $\frac{1}{4}$ "—1"	—	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	2	4
350	Hobelbank	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6
351	Doppelte Raubbank	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6
352	Einfache dto.	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6
353	Derterbank	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6
354	Doppelhobel	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6
355	Schlichthobel	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6
356	Schropphobel	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6
357	Gradhobel	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6
358	Ruthhobel	2	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6
359	Derterfäge	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6
360	Schließfäge	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6
361	Zugsäge	2	—	1	—	3	—	1	—	1	—	2	—	5
362	Schweifsfäge 1 Satz 2 Stück zu 2' 6" und 3'	—	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	6
363	Gradfäge	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6
364	Lochfäge	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6
365	Fuchsschweif	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6
366	Schrenkeisen	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6
367	Spizbohrer	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6
368	Nacheisen 1 Satz v. 3 Stück samt Griff	—	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	6
369	Balleisen	—	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	6
370	Stemeisen 1 Satz von 15 Stück im Heft	—	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	6
371	Hohleisen 1 S. v. 12 St. im Heft	—	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	6
372	Ziehklängen	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6
373	Streichnadel	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6
374	Winkelhaken	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6
375	Winkelmäß	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6
376	Reismesser, 2 verschiedene Größ.	—	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	6
377	Hackeln	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6
378	Schraubzwingen 1 Satz 6 Stück von 6"—12"	—	3	—	2	—	5	—	2	—	2	—	4	9
379	Schraubknechte 9'	2	—	1	—	3	—	1	—	1	—	2	—	5

Post-Nr.	Gegenstand	Südbahn						Nordbahn						Bedarf auf der Nord- und Südbahn zusam.		
		für die große Filial-Werkstätte in Laibach		für die kleine Filial-Werkstätte in Steinbrück		für beide zusammen	für die kleine Filial-Werkstätte in Brünn		für die kleine Filial-Werkstätte in Brünsau		für beide zusammen					
		Stück	Sack	Stück	Sack		Stück	Sack	Stück	Sack		Stück	Sack			
		Stück	Sack	Stück	Sack	Stück	Sack	Stück	Sack	Stück	Sack	Stück	Sack			
380	Schrägmaß	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6	—	
381	Stellknechte	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6	—	
382	Gehrungsmaß	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6	—	
383	Delsteine	8	—	2	—	10	—	2	—	2	—	4	—	14	—	
384	Schleifsteine im Trog	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	2	—	4	—	
385	Schruppröhre	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	2	—	4	—	
386	Ballmeißel für die Dreher	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	2	—	4	—	
387	Ausdrehstahl, zwei verschiedene	—	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	2	—	4	—
388	Spigstahl dto.	—	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	2	—	4	—
389	Stechstahl dto.	—	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	2	—	4	—
390	Hohlkehlbreisen 1 Satz 3 St. verschiedene	—	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	2	—	4	—
	Sattlerwerkzeug-Arbeiten:															
391	Sattlerhammer, groß	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
392	dto. klein	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
394	Werkmesser, klein	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
396	Scheeren	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
397	Lochzange mit 4 Stückeisen	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
398	Locheisen 1 Satz 4 verschied. St.	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
399	Ählen 1 „ 4 dto.	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
400	Streichstahl	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
401	Bügeleisen	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
402	Falzzange	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	Tischler-Arbeiten:															
404	Schwunglineal für die Zeichner	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	2	—	4	—	—
405	Hölzerne Dreiecke 1 Satz 2 Paar	—	2	—	2	—	4	—	2	—	2	—	4	—	8	—
406	Reißbrett 6' lang	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	2	—	4	—	—
407	dto. 4' „	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	2	—	4	—	—
408	Reißschiene 6' „	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	2	—	4	—	—
409	dto. 4' „	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	2	—	4	—	—
410	Nähkloben	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
412	Stell-Leuchter mit Scheeren	4	—	1	—	5	—	1	—	1	—	2	—	7	—	—
413	Werkzeugkasten für die Wagnermeister	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	2	—	4	—	—
414	dto. für die Dreher	4	—	1	—	5	—	1	—	1	—	2	—	7	—	—
415	dto. „ Tischler	3	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	—	6	—	—
416	dto. „ Werkführer	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	2	—	4	—	—

Post-Nr.	Gegenstand	Südbahn						Nordbahn						Bedarf auf der Nord- und Südbahn zusam.	
		für die große Filial-Werkstätte in Laibach		für die kleine Filial-Werkstätte in Steinbrück		für beide zusammen	für die kleine Filial-Werkstätte in Brunn		für die kleine Filial-Werkstätte in Brünsau		für beide zusammen				
		tüt	ab	tüt	ab		tüt	ab	tüt	ab		tüt	ab		
418	Wandkasten für die Schmiede	3	—	2	—	5	—	2	—	2	—	4	—	9	—
419	Schubladen „ Schlosser	17	—	4	—	21	—	4	—	4	—	8	—	29	—
422	Werkstisch, transportabler	2	—	1	—	3	—	1	—	1	—	2	—	5	—
423	Waschtisch mit Becken und Eimer	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	Wagner=Arbeiten:														
424	Scheitruhen	2	—	1	—	3	—	1	—	1	—	2	—	5	—
425	Rädertransportwagen	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	Zimmermanns=Arbeiten:														
426	Schragen 2' 3" hoch, 3 1/2' lang, 4 1/2" dick	6	—	2	—	8	—	2	—	2	—	4	—	12	—
427	Werkbankpfosten von Eichenholz 2 1/4" nach langen Klastern	20	—	8	—	28	—	8	—	8	—	16	—	44	—
428	Weiche Baum zur Unterlage der Werkstischfüße, 1 1/2"	20	—	8	—	28	—	8	—	8	—	16	—	44	—
429	Hammerstiele 2' 6" lang	46	—	24	—	70	—	24	—	24	—	48	—	118	—
430	dto. 2' — "	73	—	36	—	109	—	36	—	36	—	72	—	181	—
431	dto. 1' 6" "	170	—	80	—	250	—	80	—	80	—	160	—	410	—
432	Feilenhefte, verschieden	362	—	100	—	462	—	100	—	100	—	200	—	662	—
433	Krückenhefte	40	—	12	—	52	—	12	—	12	—	24	—	76	—
434	Ambossstock 4 1/2' hoch, 2 1/2' Durchmesser	4	—	2	—	6	—	2	—	2	—	4	—	10	—
	Binder=Arbeiten:														
436	Wasserbottiche von Eichenholz zu 12 Eimer	2	—	1	—	3	—	1	—	1	—	2	—	5	—
437	Holzstöcke f. d. Schmiedschraubstöcke	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	2	—	4	—
438	Hornstöckel	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—
	Rehrbesen=Arbeit:														
439	Ruthenbesen	5	—	2	—	7	—	2	—	2	—	4	—	11	—
	Bürstenbinder=Arbeit:														
440	Borstwische	12	—	4	—	16	—	4	—	4	—	8	—	24	—
441	Wagenbürsten	4	—	4	—	8	—	4	—	4	—	8	—	16	—
443	Borstpinsel	3	—	2	—	5	—	2	—	4	—	6	—	11	—
447	Fächer für die Löthfeuer	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—
	Diverse Gegenstände:														
454	Wasserkrüge	2	—	1	—	3	—	1	—	1	—	2	—	5	—
455	Glocken mit Gestelle	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	2	—	4	—

Post- Nr.	Gegenstand	Südbahn						Nordbahn						Be- darf auf der Nord- und Süd- bahn zusam.	
		für die große Filial- Werk- stätte in Laibach		für die kleine Filial- Werk- stätte in Stein- brück		für beide zusam- men		für die kleine Filial- Werk- stätte in Brünn		für die kleine Filial- Werk- stätte in Brü- sau		für beide zusam- men			
		stück	ab	stück	ab	stück	ab	stück	ab	stück	ab	stück	ab		
		St	St	St	St	St	St	St	St	St	St	St	St		
456	Seil zum Aufziehen des Rauch- fangs, 18 Klafter	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	2	—	4	—
457	Wollkragbürsten	9	—	2	—	21	—	2	—	2	—	4	—	25	—
458	Blasbalg, groß, 6' lang	2	—	2	—	4	—	2	—	2	—	4	—	8	—
459	dto. klein, 4' lang	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—
461	Hölzerne Stoppel für die Heiz- röhren	36	—	24	—	60	—	24	—	24	—	48	—	108	—
462	Gestelle für Zangen u. Hammer	2	—	1	—	3	—	1	—	1	—	2	—	5	—
463	Gluthpfannen	8	—	4	—	12	—	4	—	4	—	8	—	20	—
464	Mörser von Eisen sammt Stößel, 30 Pfund	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
466	Schmiegelsiebe	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	2	—	4	—
467	Schmiermesser	8	—	6	—	14	—	6	—	6	—	12	—	26	—
468	Diamant zum Glaschneiden	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
469	Doppelleiter	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
470	Salzschüsseln	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Tender-Ausrüstung.															
43	Dorne zum Stoppeleintreiben	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	14	—	33	—
44	dto. von Stahl, aufgeschweißt	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	14	—	33	—
45	dto. dto. kleine	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	14	—	33	—
46	dto. dto. kurze, verschie- dener Stärke	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	14	—	33	—
47	Stoppel, eiserne, zu 3 1/2 Pfund	—	—	—	—	76	—	—	—	—	—	56	—	132	—
51	Praßenwinden	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	14	—	33	—
52	Stockwinden	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	14	—	33	—
68	Schraubenschlüssel, französ., von Eisen in Heft	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	14	—	33	—
69	Schraubenschlüssel, französ., von Eisen, 9" lang	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	14	—	33	—
108	Handhammer zu 3 Pfund	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	14	—	33	—
114	Doppelte Kreuzhammer, 1 1/2 Pf.	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	14	—	33	—
146	Börteleisen für die Röhren	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	14	—	33	—
148	Handmeißel, lang	—	—	—	—	38	—	—	—	—	—	28	—	66	—
149	dto. kurz	—	—	—	—	38	—	—	—	—	—	28	—	66	—
150	Kreuzmeißel	—	—	—	—	38	—	—	—	—	—	28	—	66	—
151	Verstemmer	—	—	—	—	38	—	—	—	—	—	28	—	66	—
154	Eiserne Hobel, groß	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	14	—	33	—
171	Kohlenzangen für die Maschinen	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	14	—	33	—

Post- Nr.	Gegenstand	Südbahn						Nordbahn						Be- darf auf der Nord- und Süd- bahn zusam	
		für die große Filial- Werk- stätte in Laibach		für die kleine Filial- Werk- stätte in Stein- brück		für beide zusam- men		für die kleine Filial- Werk- stätte in Brünn		für die kleine Filial- Werk- stätte in Brü- sau		für beide zusam- men			
		Stück D	Stück D	Stück D	Stück D	Stück D	Stück D	Stück D	Stück D	Stück D	Stück D	Stück D	Stück D		Stück D
172	Krücke zum Rauchfangputzen	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	14	—	33	—
173	Aschenräumer	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	14	—	33	—
175	Rostspieß für die Maschinen	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	14	—	33	—
177	Rohrauspüßer	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	14	—	33	—
184	Schürhaken für die Locomotive	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	14	—	33	—
189	Schraubenzieher für Tischler	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	14	—	33	—
190	Schraubenzieher	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	14	—	33	—
208	Kupferhämmer	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	14	—	33	—
209	Dehkannen zum Delfassen	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	14	—	33	—
210	Schmierkannen für Locomotive	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	14	—	33	—
217	Laternen für den Wasserstand	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	14	—	33	—
218	Seif- und Schwefelbüchse	—	—	—	—	38	—	—	—	—	—	28	—	66	—
228	Wassereimer für Locomotive	—	—	—	—	38	—	—	—	—	—	28	—	66	—
248	Voreilmäß	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	14	—	33	—
286	Handfeile, 4 Pfd.	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	14	—	33	—
287	dto. 3 dto.	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	14	—	33	—
288	dto.  15" lang	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	14	—	33	—
290	dto. » 9" »	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	14	—	33	—
296	 Handfeile für die Lager, 15" Länge	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	14	—	33	—
298	△ Bastardfeile, 15" Länge	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	14	—	33	—
300	» Schlichtfeile 15" dto.	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	14	—	33	—
306	Rundfeile-Bastard 10" dto.	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	14	—	33	—
314	□ Handfeilen von 1 Satz 2 St., 14" und 12" lang	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	14	—	33
316	Flache Bastard von 1 Satz 2 St., 12" und 10" lang	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	14	—	33
319	» Schlichtfeile v. 12" Länge	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	14	—	33	—
321	△ Handfeile » 12" dto.	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	14	—	33	—
324	» Bastard » 10" dto.	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	14	—	33	—
327	» Schlicht » 8" dto.	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	14	—	33	—
440	Vorstwische	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	14	—	33	—
461	Hölzerne Stoppel für die Heiz- röhren	—	—	—	—	190	—	—	—	—	—	140	—	330	—

Formulare

eines Offertes (von Außen). „Offert zur Lieferung von Werkzeugen und Einrichtungsstücken für die Werkstätten der k. k. Staatseisenbahnen.“ — (Von Innen.) „Ich Endesgesetzter mache mich hiemit verbindlich, nachstehende Gegenstände genau nach den von mir eingesehenen, wohl verstandenen, allgemeinen und besonderen Bedingungen, Beschreibungen und Plänen in der festgesetzten Zeit, ohne Anspruch auf Transportkosten, auf die Station der Staatseisenbahn (folgt eine der in der Concurs-Ausschreibung benannten Ablieferungsstationen), abzuliefern, nämlich (folgt die Benennung der Werkstätten, für welche der Anbot gemacht wird, der Gegenstände, und der Preis für jedes einzelne Stück oder jeden einzelnen Satz, das Gewicht oder Currentmaß in Ziffern und Buchstaben). — (Datum.) — (Eigenhändige Unterschrift des Offerenten mit Vor- und Zunamen oder der protocollirten Firma, nebst Angabe des Charakters und Wohnortes.)“ — Anmerkung. Jedem Unternehmungslustigen wird auf Verlangen ein gedrucktes Formulare übergeben werden, um das von ihm einzureichende Offert hiernach auszufertigen. — Von der k. k. General-Direction für die Staatseisenbahnen. Wien am 5. Jänner 1848.

Aemtlliche Verlautbarungen.

3. 139 (1)

Verlautbarung.

Ein Jacob v. Schellenburg'scher Fräulein-Stiftungsplatz, im dermaligen Ertrage von jährlichen 129 fl. $\frac{2}{4}$ kr. C. M., dessen Verleihung der krainisch-ständischen Berordneten Stelle zu steht, ist in Erledigung gekommen. Zur Erlangung und zum Genusse dieser Stiftung sind hiesländige adeliche und wohlgesittete Fräulein, und in deren Ermanglung auch andere ehrbare Mädchen aus Krain, unter der Bedingung des moralischen Wohlverhaltens, berufen — Diejenigen, welche um die Ueberkommung des fraglichen Stiftungsplatzes einzuschreiten gedenken, haben ihre an die ständisch Berordneten Stelle in Laibach stylisirten Bittgesuche binnen sechs Wochen bei derselben einzureichen, und sich darin über die zur Erlangung dieser Stiftung erforderlichen Eigenschaften, insbesondere aber mit dem Tausche gehörig auszuweisen. — Von der ständisch Berordneten Stelle Laibach am 18. Jänner 1848.

Vermischte Verlautbarungen.

Wohnung zu vermieten.

Im Hause Nr. 8 in der Polana-Vorstadt ist der erste Stock, bestehend aus 4

Zimmern und 2 Cabinetten, Küche, Speisekammer, Dachboden und Keller, mit oder ohne Garten, zu Georgi l. J. zu vergeben.

Das Nähere erfährt man daselbst zu ebener Erde.

3. 135. (1)

Kundmachung.

Ich besitze noch einen größern Vorrath von echtem Havana-Kaffee, echtem Provençer-Öel und feinem Natur-Weihrauch, und verkaufe um eigene Kosten, ersteren das Pfund à 26 kr., zweites à 28 kr. und letzteren à 20 kr., so auch in dieser Billigkeit alle andern Specereiz-, Material- und Farbwaren und Extra-Weine. Zugleich empfehle bestens, was ich erst kürzlich directe bezogen habe, als: Echten Dreikronen-Fischthran für Gärber; glänzendes Stuhlrohr für Parapluemacher, und neuen weißen Flachfisch, zu den billigsten Preisen.

Laibach am 20. Jänner 1848.

Vincez Kenzenberg,

am Marien-Platz, im Hause „zum weißen Wolf.“

3. 129. (1)

Merztliche Anzeige.

Unterzeichneter ordinirt täglich von 2 bis 4 Uhr in seiner Wohnung, Carlstädter Vorstadt Nr. 2; Armen unentgeltlich.

Carl del Cott,

Doctor der Medicin u. Chirurgie.

3. 108. (3)

Getreide-Verkauf.

Das gefertigte Verwaltungsamt verkauft 100 Merling Weizen und 220 Merling Hirse.

Anzusagen in der fürstbischöflichen Residenz ebenerdig.

Verwaltungsamt der Bisthumsherrschaften Pfalz Laibach und Görttschach zu Laibach am 13. Jänner 1848.

3. 17. (3)

Announce.

In der Gradischa-Vorstadt Nr. 73 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Cabinet, Keller und Holzlege, nebst einem Theil des Gartens, zu Georgi zu vermieten. Das Nähere ist beim Hausherrn, in der Judengasse Nr. 231, zu erfragen.